

Handelsname: Capricorno Verdünnung

Erstellt: 12.05.2009

Art.-Nr.: 101- 001

Überarbeitet: 01.02.2010

01-----

Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname Capricorno Verdünnung

Lieferant: Capricorno Wilfried Swolinsky
Senneweg 22 Tel.: +49 (0)5237 / 99650
32832 Augustdorf Fax: +49 (0)5237 / 99651
Auskunftgebender Bereich: Herr W. Swolinsky Tel.: +49 (0)5237 / 99650
Notfallauskunft: (werktags 8 – 17 Uhr) Tel.: +49 (0)5237 / 99650

02-----

Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Directive 1999/45/EC und GefStoffV.

Gefahren für Mensch

Xn Gesundheitsschädlich.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Umwelt

Lösemittel kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen und ist ergänzt durch Fachliteratur sowie durch Firmenangaben.

03-----

Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung Zubereitung aus isoaliphatischen Kohlenwasserstoffen

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EINECS Nr.	Klassifizierung	R-Sätze
Isoalkane	90622-58-5	> 10	265-067-2	Xn	R 53, R 65-66

04-----

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise nach Einatmen nach Hautkontakt

Langanhaltende Exposition kann Hautreizung verursachen.
Betroffene an die frische Luft bringen! Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Verschmutzt Kleidung entfernen. Betroffenen Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen bei geöffnetem Lidspalt (ca. 10 – 15 m).
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

05-----

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde nur bei kleinen Bränden einsetzbar. Löschwasser nicht in Gewässer leiten. Wasser im Vollstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Besondere Schutzausrüstung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gegebenenfalls Atemschutz.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.

06-----

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit freigesetztem Material vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort ablegen.

Umweltschutzmaßnahmen Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägespäne. Beachte auch Punkt 2.

07-----

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Anstrichstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist nicht erlaubt. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe unter 8.

Hinweise zum Brand- und

Zündquellen fernhalten. Funkenbildung vermeiden. Nicht Rauchen. Allgemeine Regeln

Handelsname: Capricorno Verdünnung

Erstellt: 12.05.2009

Art.-Nr.: 101- 001

Überarbeitet: 01.02.2010

Explosionsschutz des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten. Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden. Durch Massenverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluss sichern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung schwach wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit anderen Stoffen ist gesondert zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach VCI/VbF 3 B / A III

08-----

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Art
90622-58-5	Isoalkane Gruppe	600 mg/m ³	TRGS 900

Zusätzliche Hinweise

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung der Toilette waschen.

Pers. Schutzausrüstung

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung oder Absaugung Atemschutz mit Filtertyp A verwenden.

Handschutz Lösemittelbeständige Handschuhe (geprüft nach EN 374) tragen.

Augenschutz dichtschießende Schutzbrille, Korbbrille (EN 166)

Körperschutz Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Spritzen Schutzoverall tragen.

09-----

Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe klar

Form flüssig

Geruch mild

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich n.b.

Siedepunkt / Siedebereich Siedebeginn des Lösemittels > 180°C

Flammpunkt > 61 °C

Zündtemperatur > 400°C

Selbstentzündlichkeit .

Explosionsgefahr Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Es kann aber zur Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische kommen.

Explosionsgrenzen Obere: 7,0 Vol% Untere: 0,6 Vol%

Dampfdruck bei 20°C: < 1mbar

Erstarrungsbereich n.b.

pH-Wert n.a.

Dichte ca. 0,76 g/cm³ bei 20 °C

Löslichkeit in Wasser unlöslich

Viskosität

10-----

Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden.

Zu vermeidende Materialien Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsmäßiger Verwendung. Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch u.a. von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ angebaut wird.

11-----

Angaben zur Toxikologie

Grundlagen der Bewertung Die angegebenen Informationen basieren auf Untersuchungen des Produktes und/oder ähnlicher Produkte und/oder von Bestandteilen.

Akute orale Toxizität Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte. Beim Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration die die Lungen chemische Pneumonie verursachen.

Akute dermale Toxizität Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität Geringe Toxizität: LC50 grösser als nahezu gesättigte Dampfkonzentration/ 4 h, Ratte

Handelsname: Capricorno Verdünnung

Erstellt: 12.05.2009

Art.-Nr.: 101- 001

Überarbeitet: 01.02.2010

**Reizwirkung
nach Einatmen**

Dampfkonzentrationen oberhalb des empfohlenen Arbeitsplatzrichtwertes verursachen Reizungen der Augen und der Atemwege. Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des Zentralnervensystems können ebenfalls verursacht werden.

nach Hautkontakt

Kann eine mäßige Hautreizung verursachen. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung führen.

nach Augenkontakt

Nicht augenreizend. Kann leichte Augenbeschwerden verursachen, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

nach Verschlucken

Geringe Mengen, die beim Verschlucken oder Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

**Sensibilisierung
Karcinogenität
Mutagenität
Reproduktions- und
Entwicklungstoxizität**

Kein Nachweis
Kein Nachweis
Kein Nachweis von mutagener Aktivität.
Kein Nachweis von Entwicklungsschäden

12-----
Angaben zur Ökologie

**Akute Toxizität
Fisch**

Für das Lösemittel: Nicht toxisch bis zur Grenze der Wasserlöslichkeit:
LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

**Wasserorganismen
Allgemeine Hinweise**

Toxizität: LC/EC/IC50 > 1000 mg/ml
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten.
Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar.
Enthält schwach wassergefährdende Bestandteile entsprechend WGK 1.

13-----
**Hinweise zur Entsorgung
Entsorgungshinweis**

Sondermüllverbrennung: Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten.
Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll

Abfallschlüsselnummer

07 07 04

**Ungereinigte Verpackungen,
Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14-----
Angaben zum Transport

ADR/RID

Klasse
Verpackungsgruppe
Klassifizierungscode
Gefahrenkennz. Nr.
UN-Nr.
Gefahrenzettel (Hauptgefahr)
Techn. Bezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

IMDG

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe
Marine Pollutant

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

IATA

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Handelsname: Capricorno Verdünnung

Erstellt: 12.05.2009

Art.-Nr.: 101- 001

Überarbeitet: 01.02.2010

15-----

Vorschriften

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG

EG-Einstufung
EG-Gefahrensymbol

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrStoffV/EG kennzeichnungspflichtig.
Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 23 Dämpfe nicht einatmen
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden
S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

ChemVOCFarbV
Kategorie

Nationale Vorschriften
Klassifizierung nach VCI/VbF

3 B / A III

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

16-----

Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit

Datenblatt ausstellender Bereich Abteilung: Produktsicherheit